

Pressemitteilung

Hohe Kosten – leere Geldbörsen: Schulstart wird für viele Familien zur Belastung

Caritas Tirol unterstützt einkommensschwache Familien mit Schulstartpaketen

Die Lebenshaltungskosten in Österreich sind in den vergangenen Jahren stark gestiegen – besonders in den Bereichen Wohnen, Energie, Lebensmittel und Mobilität. Auch zum Schulstart wird es für viele Familien finanziell eng: Hefte, Stifte, Schultaschen oder Turnsachen summieren sich rasch auf mehrere hundert Euro pro Kind. Für armutsbetroffene Familien bedeutet das eine enorme Zusatzbelastung.

„Gerade zu Schulbeginn geraten viele Familien unter Druck. Die Kosten sind hoch, die Budgets klein – da wird jeder Euro dreimal umgedreht. In der Sozialberatung sehen wir, dass selbst mit staatlicher Unterstützung der Bedarf bei weitem nicht gedeckt ist“, betont Caritas-Direktorin Mag.^a Elisabeth Rathgeb. „Wir müssen dafür sorgen, dass Kinder aus einkommensschwachen Familien nicht benachteiligt werden. Bildung darf keine Frage des Familienbudgets sein.“

Eine Maßnahme zur Entlastung kommt vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) in Zusammenarbeit mit der Europäischen Union: Familien, die Mindestsicherung beziehen, erhalten im Rahmen der Aktion „Schulstartklar!“ automatisch Gutscheine für Schulartikel. Diese können bei verschiedenen Ausgabestellen in ganz Tirol abgeholt werden – drei davon betreibt die Caritas Tirol (Innsbruck, Imst, und Lienz). Außerdem können die Gutscheine in einer App digital freigeschaltet werden. Weitere Infos: schulstart.gv.at/de/schulstartklar

Doch viele Familien in prekären Lebenssituationen haben keinen Anspruch auf diese Hilfe – etwa weil ihr Einkommen knapp über der Mindestsicherungsgrenze liegt. Für sie sammelt die Caritas Spenden, um ebenfalls gezielt unterstützen zu können: mit Gutscheinen, Schulstartpaketen oder individuellen Zuschüssen.

Gebrauchte Schultaschen bekommen zweite Lebenszeit

Eine weitere Aktion, die Familien entlastet ist die Re-Use-Aktion für Schultaschen, die vom Land Tirol gemeinsam mit dem UmweltVerein Tirol durchgeführt und neben der Caritas Tirol von zahlreichen Partnern unterstützt wird. Hierbei werden gebrauchte Schultaschen aus dem Abfallstrom ausgeschleust. Freiwillige Helfer*innen aus dem Flüchtlingsheim Reichenau reinigen die Taschen und bestücken sie mit vom Fachhandel gespendeten Schultensilien. So können heuer zahlreiche Familien in Tirol mit knapp 1.000 Schultaschen unterstützt werden. „Über unsere Einrichtungen und Sozialberatungsstellen können die Schultaschen gezielt an jene Familien verteilt werden, die sie brauchen“, erklärt Rathgeb.

Jetzt spenden und Kindern einen guten Schulstart ermöglichen!

Zusätzlich zu Sachspenden, die an unterschiedlichen Stellen gesammelt werden, helfen besonders auch

Caritas

Geldspenden. Damit kann die Caritas Tirol schnell und unbürokratisch helfen, und Kindern einen möglichst guten Schulstart ermöglichen.

Spenden auch Sie!

Caritas Tirol-Spendenkonto

IBAN AT79 3600 0000 0067 0950

Kennwort: Schulstart-Hilfe 2025